Praxiseinblicke in „180° Drehung"

Für den Fachbereich tanz in schulen des nrw landesbuero tanz ist die individuelle Gestaltung der einzelnen Projekte von besonderer Bedeutung, denn „nur so kann die Kontinuität der Tanzangebote in den Schulen gesichert werden", so Linda Müller - Leiterin dieses Fachbereichs.
„Wir haben in den zehn Gruppen unseres aktuellen Tanzprojektes „180° Drehung" die Möglichkeit die jeweiligen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Schulen herauszufinden und als entscheidende Merkmale in die Projektgestaltung einzubringen. So wird jedes einzelne Projekt zu einem individuellen, der Schule eigenen Vorhaben, welches in der Zusammenarbeit mit professionellen Choreographen, Tänzern und Tanzpädagogen verwirklicht wird."

Aufgrund des flexiblen Konzeptes war es beispielsweise der 5.Klasse des Genoveva-Gymnasiums in Köln-Mülheim möglich von zwei Tänzerinnen in einer kompakten Tanzprojektwoche unterrichtet zu werden und konnte somit bereits zum Schuljahresabschluss die tänzerische Drehung um 180° genießen. Da das Tänzerinnenteam an diesem Gymnasium die Profilklasse Tanz unterrichtet, in welchem je eine Klasse einer Jahrgangsstufe zusätzlich zum regulären Unterricht eine tanzpädagogische Ausbildung erhält, sind sie in das Lehrerteam bereits gut eingebunden. Das Projekt „180° Drehung" birgt nun die große Chance weiteren Schülern, die nicht an diesem Profil teilnehmen, eigene Erfahrungen mit der Tanzkunst zu ermöglichen. Zum Schuljahresende haben sie an fünf kompakten Tagen mit einer 5. Klasse gearbeitet und konnten auf dem Sommerfest das fertige Stück für das Kollegium, Mitschüler, Familien und Freunde aufführen. Der festliche Projektabschluss war ein voller Erfolg, denn er hat nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Zuschauer bewegt.

„180° Drehung" ist ein Angebot zum Abbau sozialer Benachteiligungen und möchte somit mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche initiieren. Insgesamt sind elf Grund-, Haupt-, Förderschulen und ein Gymnasium in Köln, Essen, Hilden, Brühl und Krefeld beteiligt. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW.

Einen Einblick in alle beteiligten Projekte erhalten Sie hier: www.tanzinschulen.de